

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den Bericht zum regionalen Bildungsnetzwerk des Kreises Mettmann zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

Durch landesweite regionale Bildungsnetzwerke soll die gemeinsame Verantwortung des Landes NRW und der Kommunen für das Schul- und Bildungswesen mit allen relevanten Partnern aufgebaut, ausgebaut und vertieft werden.

Nach einer einvernehmlichen Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten hat der Kreis Mettmann und das Land NRW am 19.11.2013 einen Kooperationsvertrag zur Entwicklung eines Regionalen Bildungsnetzwerkes unterzeichnet. In dieses regionale Bildungsnetzwerk wurde auch die kommunale Koordinierung „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule – Beruf in NRW“ integriert.

Zur Umsetzung wurden umfangreiche Gremienstrukturen geschaffen.

Im Lenkungskreis ist neben den Städten Ratingen und Mettmann auch die Stadt Hilden durch den Schuldezernenten vertreten.

Zur Unterrichtung des Ausschusses für Schule und Sport ist die Sitzungsvorlage der Kreisverwaltung beigelegt, die ein aktuelles Informationsbild in dieser Sache bietet.

Grundsätzlich sind alle Anstrengungen zu begrüßen, insbesondere jungen Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf die notwendigen Hilfen zu einer erfolgreichen Berufsorientierung zu geben.

Allerdings wird in Zukunft sehr darauf zu achten sein, dass einerseits die finanziellen Mittel des Landes ausreichend sind, um die notwendigen Instrumente vor Ort wie die Potentialanalyse und die Berufsfelderkundigungen zu gewährleisten. Andererseits wird dafür Sorge zu tragen sein, dass die Vielfalt der unterschiedlichen Gremienstrukturen nicht eine erfolgreiche Ziel- und Ergebnisorientierung blockieren.

gez. Birgit Alkenings